

Wirtschaftsfaktor Karneval

1. Du hast sicher alles gut verstanden! Welche Antwort(en) sind richtig? Wähle aus.

1. Jan Wieseke ist Professor ...

- a) für Finanzwirtschaftslehre.
- b) für Marketing.
- c) für Volkswirtschaftslehre.

2. Jan Wieseke ist der Meinung, dass wirtschaftlich gesehen ...

- a) Karneval bzw. Fasching zu den wichtigsten Festen in Deutschland gehören.
- b) Halloween für den Karneval bzw. den Fasching eine Bedrohung darstellt.
- c) Karneval bzw. Fasching besonders für bestimmte Bekleidungsunternehmen wichtig ist.

3. Produziert ein Unternehmen erfolgreich nur bestimmte Karnevalsmützen, dann ...

- a) hat es einen Nischenmarkt gefunden.
- b) stellt es Hochprozentiges her.
- c) hat es sich auf einen bestimmten Artikel spezialisiert.

4. Gewerbesteuern ...

- a) erhalten nur die einzelnen Bundesländer.
- b) tragen zur Finanzkraft von Städten und Gemeinden bei.
- c) müssen von jeder Bewohnerin bzw. jedem Bewohner einer Stadt oder Gemeinde gezahlt werden.

5. Auf Karnevalsartikel spezialisierte Unternehmen ...

- a) produzieren in der Regel das ganze Jahr über.
- b) verkaufen ihre Artikel nur von November bis zum Ende der Saison im Februar/März.
- c) beginnen im Sommer mit der Produktion und beenden sie am 11. November.

6. Karneval bzw. Fasching ist für die heimische Wirtschaft von Bedeutung, weil ...

- a) er für etwa 40.000 Menschen die Sicherung ihres Lebensunterhaltes bedeutet.
- b) er hilft, Arbeitsplätze zu sichern.
- c) er für die Tourismusindustrie eine wichtige Einnahmequelle darstellt.

7. Touristinnen und Touristen ...

- a) sorgen während der Karnevalszeit für eine Steigerung des Umsatzes, z.B. in Restaurants und Hotels.
- b) übernachten in Festzelten, um sich wie echte Karnevalisten zu fühlen.
- c) sollten nach Ansicht von Jan Wieseke noch stärker als Wirtschaftsfaktor im Karneval bzw. Fasching wahrgenommen werden.

**2. Prüfe deinen Wortschatz: Welcher Begriff gehört NICHT zu den anderen?
Wähle aus und trage ein.**

maskieren	existieren	verkleiden	
vermarkten	verkaufen	verlieren	
Elfter im Elften	Session	Oktoberfest	
unkonventionell	angepasst	formlos	
relevant	unwichtig	bedeutend	
Einzigartigkeit	Verallgemeinerung	Alleinstellungsmerkmal	
Umzug	Radar	Festwagen	
Wurfmaterial	Süßigkeiten	Kürbis	
Gründonnerstag	Rosenmontag	Aschermittwoch	

3. Teste deine Sprachsicherheit: Welche Wendungen gehören in die Lücken? Trage ein und passe ggfs. die Form an.

auf dem Radar (haben)	vom Grundsatz her	in die Tasche greifen
ohne Konkurrenz dastehen	(etwas) ins Gedächtnis rufen	

1. Anna stammt aus einer Familie von Karnevalisten. Während der Karnevalszeit nimmt sie sich Urlaub, um ausreichend Zeit zum Feiern zu haben. Dieses Jahr ist ihre Freundin Hanne aus Berlin zu Besuch, die für die „Fünfte Jahreszeit“ eigentlich nicht viel übrig hat. Aber beide hatten bei der Terminplanung nicht , dass zu dieser Zeit Karneval in Köln ist. Dabei ist Hanne keine Frau, die nicht auch Freude an Unkonventionellem hätte. Sie mag es zum Beispiel, sich manchmal zu kostümieren und in eine andere Rolle zu schlüpfen. Das Anna ihr , als Hanne ihr mitteilt, dass sie dann doch lieber wieder abreist und ein anderes Mal wiederkommt. Anna schlägt ihr vor, dass sie aus Dingen, die im Haus sind, schnell ein preiswertes Kostüm für Hanne herstellen. „Man muss nicht tief , um ein schönes und originelles Kostüm zu haben“, meint Anna. „Außerdem würdest du , weil sonst niemand ein solches Kostüm hätte.“ Hanne gibt sich geschlagen und meint: „Wir probieren es mal. Wer weiß, vielleicht werde ich ja von einem netten Kölner gebüzt und es entwickelt sich mehr daraus, als nur eine flüchtige Karnevalsbekanntschaft!“

[khafat/beawar]